

3/2024
Juni-August

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen



Zeit zum Feiern! - Jubiläen
in unserer Gemeinde

Planung neuer
Gesprächsabende

Unterstützung gesucht!

Grundschule und Kirche

In dieser Ausgabe

Gedanken zum Innehalten	3
Gemeindeleben	5
Aus dem Presbyterium	5
Diakonie-Sommersammlung	7
Besondere Gottesdienste	8
Änderungen Gottesdienstordnung	9
Kirchenkreis: 50 Jahre Konfirmationen	10
Start in eine neue Konfi-Zeit	12
Kirchenkreis: After Work-Gottesdienst	13
100 Jahre Frauenhilfe	14
170 Jahre MGV	15
100 Jahre Posaunenchor	16
Planung neue Gesprächsabende	17
Danke an Marion und Friedhelm Höhler	18
Unterstützung gesucht	19
Grundschule und Kirche	20
Kulinarischer Abend	21
Rückblick Osterferien	22
Chöre und Gruppen	24
Kindergottesdienst	24
Förderverein	24
Ferienspaß Sommer	25
Posaunenchor	26
Kirchenchor conTAKT	27
Gedanken zur Urlaubszeit	28
Oasentage	29
Termine für die Pinnwand	30
Freude und Leid in unserer Gemeinde	31
Kontakte	32

Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienberghausen.de

Mail: marienberghausen@ekir.de

Redaktion: Dana Bembenek, Sahra Klabunde,
Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bilder: Sophie Weißweiler, Tim Ebenhardt,
gemeindebrief.evangelisch.de (Lotz), pixabay.com (Hilke Fromm, kaboompics, Greyerbabay, StockSnap)

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen
Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage

3/2024: **8. Mai 2024**

Bitte alle Texte etc. an

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Ein Jubeljahr Gedanken zum Innehalten

**50 Jahre Konfirmation,
100 Jahre Frauenhilfe,
170 Jahre MGV,
100 Jahre Posaunenchor**

– wer sich die Ankündigungen in diesem Gemeindebrief ansieht, stellt fest: Jubiläen haben Hochkonjunktur.

Jubiläumsfeiern haben etwas von Abenden am Lagerfeuer. Sie bescheren Gemeinschaft und Erzählzeit, auf einmal ist man mittendrin in Geschichten und Erinnerungen.

Seit Menschengedenken gibt es das. Eltern erzählen ihren Kindern die wichtigen Dinge, die sie erlebt haben, und auch solche, die sie selbst von ih-



ren Eltern oder Großeltern gehört haben. Gemeinschaften aller Art erzählen von ihren Anfängen, von größten Erfolgen und harten Zeiten, von Schrumpfen und Wachsen. Alles zusammen macht sie zu dem, was und wer sie heute sind.

Gar nicht so unnützlich zu wissen, dass das Wort „Jubiläum“ seine Wurzeln in der Bibel hat. Es kommt ursprünglich vom alttestamentlichen „Jubeljahr“. Alle 50 Jahre brachte ein solches Jahr eine Art „Stunde null“. Die Festlegungen der Vergangenheit wurden für einen Neuanfang in der Zukunft aufgehoben. Im Begriff „Jubiläum“ steckt also neben dem Rückblick immer schon der Blick nach vorn. Biblisches Erinnern bleibt nie in der Vergangenheit stecken. Immer werden auch Hoffnungen und Zukunftsträume geteilt. Ihr Ursprung mag weit zurückliegen, lebendig und wirksam sind sie nach wie vor.

Was einer gesagt hat vor langer Zeit, kann heute etwas in meinem Inneren auslösen. Wenn ich eine Geschichte höre, beginnt etwas in mir zu schwingen und eine neue Idee keimt auf.

Kurz vor seinem Tod verspricht Jesus seinen Freunden in seiner Abschiedsrede: „Mein Vater wird euch den Heiligen Geist senden in meinem Namen; der wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ (Joh 14,26)

Ich finde, das ist ein schöner Gedanke, dass der Gottesgeist, der Geist Jesu, einen erinnert. Ich stelle mir vor, dass er etwas wachruft im Inneren, den Traum vom dauerhaften Jubeljahr Gottes. Das Verlangen nach Wahrheit, die sich nicht korrumpieren lässt. Die Sehnsucht nach Liebe. Und eine Vision vom Frieden, der Menschen miteinander leben lässt.

Das feiern wir in allen Jubiläen immer mit. In diesem Sinne wünsche ich uns allen segensreiche Jubiläumsfeiern und freue mich auf alle Geschichten und Erinnerungen.

Ihre
Kirsti Greier

Monatsspruch Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie der
HERR euch heute rettet!

Exodus 14,13



Aus dem Presbyterium

Was war? Was kommt?

Presbyterium und Ausschüsse

Unser altes und gleichzeitiges neues Presbyterium wurde am 17. März im Gottesdienst eingeführt. Als Vorsitzende wurde Susanne Goße wiedergewählt, als Finanzkirchmeister Thomas Terberger und als Baukirchmeister Guido Pinzke bestätigt. Die weiteren Mitglieder sind Brunhilde Baier, Georg Plasger und Sigrid Söhn.

Lea Dirksen wurde zur Jugendpresbyterin berufen.

Die Ausschüsse für Theologie-Kirchenmusik und Gottesdienst, Finanzen, Jugend, Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit und der Bauausschuss wurden wieder besetzt. Aber auch hier gilt, wer sich gerne noch einbringen möchte, kann sich jederzeit bei einem Mitglied des Presbyteriums melden.

Wald

In unserem Kirchenwald fand Dank der Waldakademie der TOB Schule Bielstein und der Organisation durch Rotary wieder eine Pflanzaktion statt. Einige neue Pflanzungen wurden durch die Spende einer Firma möglich ge-

macht.

Auf einem geplanten Wanderweg der Rotarier, der auch an den Apfelbäumen der Kirchengemeinde entlangführt, soll eine Schutzhütte errichtet werden.

An der Stelle der Apfelbäume benötigen wir allerdings auch Hilfe. Diese müssten dringend freigeschnitten werden. Vielleicht finden sich ja ein paar fleißige Hände, die Spaß an der Waldarbeit haben. Bitte gerne bei einem der Presbyteriums Mitglieder melden.

Baubegehung

Im März hat es eine Baubegehung mit der neuen Architektin des Kirchenkreises und Verantwortlichen unserer Kirchengemeinde gegeben. Dabei wurden verschiedene Punkte zur Bearbeitung aufgestellt. Unter anderem ging es um die Beheizung, die Raumfeuchtigkeit in der Kirche, die Wandgemälde, Portal-schwelle, Fremdwasser, Regenwasserleitungen, Windfang, Vordach und die Sträucher um die Kirche. Also eine Vielzahl an Überlegungen. Weiter wird als einer der nächsten Schritte der Anstrich unserer Kirche erfolgen.

Gottesdienstordnung

Das Presbyterium hat auf Anregung des Ausschusses für Theologie und Gottesdienst einer Veränderung der Gottesdienstordnung im Eingangsteil zugestimmt. Sie soll im September in Kraft treten. Eine genauere Information finden sie in diesem Gemeindebrief. Am 22. September wird in einer Gemeindeversammlung über die neue Gottesdienstordnung gesprochen.

Zeit der Jubiläen

Wie bereits im letzten Gemeindebrief mitgeteilt, haben wir in diesem Jahr viele Möglichkeiten zu feiern:

Unsere **Frauenhilfe** feiert am 2. Juni mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein ihr 100jähriges Jubiläum.

Unser **Posaunenchor** legt dann am 25. August nach und feiert auch sein 100jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und anschließendem Gemeindefest.

Außerdem wird es einen Jubiläumsgottesdienst zum 170jährigen Bestehen des **Männergesangsvereins Marienberg-**

hausen am 30. Juni im Dorfgemeinschaftshaus geben (der Abendgottesdienst entfällt an diesem Sonntag).

Feuerwehr-Gottesdienst

Rückblickend haben wir schon einen besonderen Gottesdienst beim **Tag für die Familie** bei der Feuerwehr feiern können. Dieser Gottesdienst hat eine ganz besondere Atmosphäre, auch auf diesem Weg ein DANKESCHÖN an die Löschgruppe Marienberghausen, die diesen Gottesdienst ermöglicht, an Anna-Lena Müller für ihr Mitwirken und an den Posaunenchor für die musikalische Gestaltung.



Vertretung Pfarrerin Greier in Wiehl

Vom 25. April 2024 bis 24. April 2025 wird unsere Pfarrerin Frau Greier die Vertretung während der Elternzeit von Pfarrerin Krüger mit einem Dienstumfang von 25 % in Wiehl übernehmen.

Das Presbyterium

Sommersammlung der Diakonie

Vom **1. bis 22. Juni** steht die diesjährige Diakonie – Sommersammlung unter dem Leitsatz „**Füreinander**“.

Füreinander da sein, uns gegenseitig eine helfende Hand reichen mit Worten, Taten oder durch eine Spende für die Diakonie. Der beiliegende Flyer informiert Sie über die vielfältige Arbeit der Diakonie. Sie können gerne die Möglichkeit der Spendentüte nutzen oder Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen.

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

IBAN: DE23 3846 2135 0300 3100 10

BIC: GENODE1WIL

Stichwort: Diakonie-Sommersammlung

Vielen Dank für Ihre Spende!

Sigrid Söhn

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Abendmahlsgottesdienste

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Termine statt:

9. Juni, 21. Juli und 18. August

Kirchencafé

Das Kirchencafé öffnet am 16. Juni, 21. Juli und 18. August.

Abendgottesdienst entfällt!

Der Abendgottesdienst am 30. Juni entfällt zugunsten des Brunnenfestes und des Festgottesdienstes des MGV.

Besondere Gottesdienste

2. Juni	10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst des Frauenkreises mit Instrumentalkreis und Kinderchor und anschließendem Beisammensein
16. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor conTAKT
30. Juni	10.00 Uhr	Festgottesdienst 170 Jahre MGV im Dorfgemeinschaftshaus mit Posaunenchor
30. Juni	11.00 Uhr	Andacht beim Brunnenfest in Elsenroth mit Sophie Weissweiler
5. Juli	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresabschluss der Grundschule Marienberghausen
22. August	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule Marienberghausen
25. August	10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst Posaunenchor mit anschließendem Gemeindefest mit Mitwirkung des Instrumentalkreises, Kirchenchor und MGV

Änderungen in der Gottesdienstordnung

Die Gottesdienste in unserer Gemeinde finden mit einer bestimmten „Liturgie“ statt – einer Ordnung, die sich die Gemeinde selbst gegeben hat. Sie besteht aus vielen traditionellen Elementen, die für viele sehr vertraut und sehr wichtig sind. Andere hingegen tun sich mit manchem schwer.

Der Theologieausschuss unserer Gemeinde hat sich lange Zeit mit den verschiedenen Einschätzungen unserer Gottesdienstordnung beschäftigt – und dann eine Veränderung erarbeitet, der das Presbyterium zugestimmt hat.

Bisher gibt es zwischen dem ersten und zweiten gemeinsam gesungenen Lied nach dem gemeinsam gesprochenen Psalm drei Gebete; vor den jeweiligen Gebeten wird jeweils ein fester, immer gleicher Liedvers gesungen. In Zukunft werden wir nach dem gemeinsamen Psalm nur ein Gebet haben, vor dem die gleiche Liedstrophe wie bisher gesungen wird (Ehre sei dem Vater und dem Sohn ...). Nach dem Gebet folgt

ein neuer, der Gemeinde gut bekannter Liedvers: „Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Nur dir will ich vertrauen, aus der Tiefe rufe ich zu dir: Auf dein Wort will ich bauen“ (EG 655,4). Und der leitet dann im Schlussteil auf die Schriftlesung hin. Diese jetzt etwas vereinfachte Form haben wir (ohne neuen Liedvers) schon in vielen (oft besonderen) Gottesdiensten genutzt.

Wir wollen die neue Gottesdienstordnung nach den Sommerferien ab September nutzen. Die Änderung ist zwar nicht groß, aber sie ist für die, die den Gottesdienst in der traditionellen Weise kennen und lieben, vielleicht auch ungewohnt. Deshalb wollen wir in unserer Gemeindeversammlung, die am Sonntag, den 22. September im Anschluss an den Gottesdienst stattfindet, auch miteinander über die Veränderung ins Gespräch kommen. Dazu schon jetzt herzliche Einladung!

Georg Plasger

Die Jugendlichen fragen nach Sinn und Glauben

In allen 22 evangelischen Kirchengemeinden werden gerade die Konfirmationen gefeiert. Konfirarbeit ist ein Erfolgsmodell der Kirche.

„Die Arbeit mit den Konfis ist eines der Felder mit der größten Reichweite und nebenbei eines, das mit die meiste Freude bereitet“, sagt Kirsti Greier, Pfarrerin der Kirchengemeinde Marienbergshausen und Synodalbeauftragte für Konfirmandenarbeit. Sie stimmt der Aussage zu, dass die Konfirmandenarbeit „ein großes Erfolgsmodell der evangelischen Kirche“ ist. So hat es Wolfgang Ilg, Professor für Jugendarbeit und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg, gerade ausgedrückt, der deutschlandweit die Zahlen zu den Konfirmationen untersucht hat.

Ihre Konfigruppe ist Pfarrerin Greier in der Konfizeit ans Herz gewachsen. Am Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, ist es dann soweit. Im Konfigottesdienst bestätigen die Jugendlichen ihre Taufe: Sie gehören zur Kirche dazu. Mittels einer Drohne machte Tim Ebenhardt, selbst Konfirmand, ein schönes Foto der Konfirmandinnen und Konfirmanden,



noch in Alltagskleidung. Das Foto ist auch auf den Konfirmationsurkunden. Die bekommen die Konfis, dann festlich gekleidet, im Gottesdienst überreicht.

In allen 22 Kirchengemeinden im Kirchenkreis An der Agger Oberbergischen werden zurzeit in feierlichen Segnungsgottesdiensten die Konfirmationen gefeiert. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind mit 14 Jahren religionsmündig, mit der Konfirmation bestätigen sie ihre Taufe. Die Konfirmanden sagen damit: Ja, ich will zur christlichen Kirche dazugehören.

„Durchschnittlich lassen sich in Deutschland 80 Prozent der evangelischen Jugendlichen konfirmieren“, sagt Professor Ilg. „So eine Reichweite hat

die Kirche eigentlich in keinem anderen Bereich.“ Auch im Kirchenkreis An der Agger liegt die Konfirmationsquote im Durchschnitt bei fast 80 Prozent.

Wunsch nach Sinn und Gemeinschaft

„Die Konfi-Zeit“ hat sich stark verändert in den vergangenen Jahren. „Im Vordergrund steht der Wunsch der Jugendlichen, sich mit Fragen nach Sinn und Glauben auseinandersetzen“, sagt Superintendent Michael Braun. Frontalunterricht und seitenweises Auswendiglernen gibt es schon lange nicht mehr. „Da stärkste Motiv, sich zur Konfi-Zeit anzumelden, ist der Wunsch nach Sinn und Gemeinschaft.“ Die Jugendlichen erlebten, dass es auch unter der Woche kirchliche Jugendangebote gibt und bleiben immer öfter dabei – zum Beispiel als Teamer für Jugendfreizeiten oder in der CVJM-Jugendgruppe oder bei einem Sportangebot. „Gemeinschaft und Zusammenhalt werden groß geschrieben. Das beeindruckt viele Jugendliche.“

So war es auch beim 17-jährigen Julius Klein, der 2020 konfirmiert wurde, und inzwischen sogar Jugendpresbyter in

seiner Kirchengemeinde Ränderoth geworden ist. „Nach der Konfirmation habe ich als Mitarbeiter angefangen: Ich habe Konfifreizeiten und Kinderfreizeiten begleitet und auch Gottesdienste mitgestaltet. Die Gemeinschaft ist mir wichtig, ich bin auch am Sonntag beim Autoscootergottesdienst auf der Maikirmes dabei.“ Bei der Konfirmation in der Folgewoche wird er auch Konfirmationsurkunden überreichen. Ihm wird Verantwortung übertragen. Pfarrer Henning Strunk: „Wichtig ist, dass die Jugendlichen spüren: Die Kirchengemeinde ist an uns und unseren Ideen interessiert.“

Termin

In der Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr open Air auf der Wiese an der Hülsbach - inklusive Predigt. Auch damit zeigt die Gemeinde: Wir trauen unseren Konfis etwas zu. Anschließend wird am Gemeindehaus gegrillt. Die Gemeinde wächst: Kürzlich ließen sich noch zwei Konfirmanden und eine Konfirmandenmutter in der Hülsenbuscher Kirche taufen.

Start in eine neue Konfi-Zeit

Die einen wurden konfirmiert, die anderen starten jetzt in ihre Konfi-Zeit!

Dieses Jahr durften wir 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden am 5. Mai in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Lieber Mika, Tim, Simon, Marko, Luis, Mike, Noah, Moritz, Lennart, Paul und Max, liebe Lea, Angelina, Viktoria und Klara, es war eine tolle Zeit mit euch! ☺

Nun freuen wir uns auf sechs neue junge Menschen, die ihren Glauben entdecken wollen: Julien Denker, Julie Enkler, Linus Moog, Lina Seiler, Oliver Schneider und Sahra Polke!

Wir starten am 28. Mai um 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Zur ersten Stunde sind auch die Eltern herzlichst eingeladen.

Liebe Konfis,

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!



Erster After-Work-Gottesdienst im Kirchenkreis

Dank - Ermutigung - Begegnung. Dafür gab es den ersten KiTa-Gottesdienst im Kirchenkreis An der Agger.

Der erste Kita-After-Work-Gottesdienst im Kirchenkreis An der Agger war ein voller Erfolg: Er war bewegend, fröhlich, tief und voller Musik. Der Gottesdienst für KiTa-Mitarbeitende war ein Dankeschön für die viele wertvolle Arbeit in den 18 Kitas im Kirchenkreis und stand unter dem Motto: Dank - Begegnung - Ermutigung.

Die zündende Idee zu dem Kita-Gottesdienst am Abend hatten Nina Kramer und Lina Spitzer von der Fachberatung für Kindertagesstätten. Mehr als 80 Gäste konnten sie in der Bunten Kirche von Marienberghausen begrüßen.

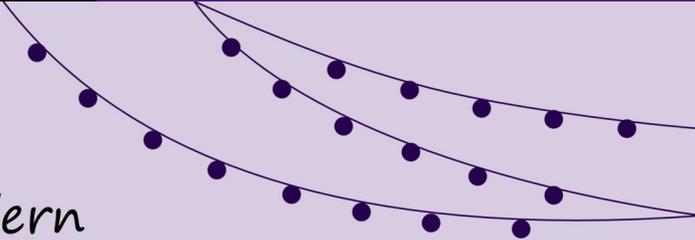
Diakoniepfarrer Dr. Oliver Cremer sagte den KiTa-Mitarbeitenden zu: "Lasset die Kinder zu mir kommen... das bedeutet: Auch Ihr seid Kinder, die Gott sieht und deren Sorgen er hört.

Ihre Gaben werden gebraucht. Ihr seid hier richtig." Es tut gut, die Sorgen um ein Kind auch im gemeinsamen Team-Gebet auszusprechen.



Am Ende entstand ein ganzer Gebetbaum mit Blättern aus Wünschen und Dankgebeten. Beim Imbiss im evangelischen Gemeindehaus gab es noch viel zu erzählen. Sabine Schmidt, Leiterin der Kita in Drabenderhöhe, fand: "Das hat richtig gut getan."

Kirchenkreis an der Agger



Wir feiern

100 Jahre

Frauenhilfe Marienberghausen

**Am 2. Juni 2024 um 10.00 Uhr
laden wir daher zu einem gemeinsamen
Gottesdienst ein!**

Der Instrumentalkreis von Anja Holländer und der Projekt-Kinderchor gestalten diesen Gottesdienst mit.

Im Anschluss feiern wir mit Getränken, herzhaften Häppchen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus weiter.

Wir freuen uns auf Euch!

170 Jahre



Gottesdienst & Freundschaftssingen

am **30.06.2024** ab **10:00Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus**



Gottesdienst

Frau Pfarrerin Kirsti Greier

Posaunenchor

Konrad Ossig

MGV 1854 Marienberghausen e.V



Freundschaftssingen

Frauenchor Drabenderhöhe

Chorgemeinschaft Nümbrecht

Bielsteiner Männerchor

MGV Oesinghausen

MGV Winterborn

Oberwiehler Sängerkwartett

MGV Cäcilia Steinbach

MGV 1854 Marienberghausen e.V.



Für´s leibliche Wohl,
wird bestens gesorgt !

„Luft nach oben“

100 Jahre Posaunenchor Marienberghausen

Sonntag, 25.08.2024

Gottesdienst
Musikalisches Gemeindefest
Kaltgetränke und Leckereien vom Grill
Kaffee und Kuchen
Spiel & Spaß für die Kleinsten

Weitere Informationen folgen!

Planungsabend für neue Gesprächskreise

Der Gesprächskreis hat die zweite „Saison“ jetzt beendet – und es besteht innerhalb des Kreises der Wunsch nach einer Fortsetzung.

Welche Themen uns dann beschäftigen werden, soll in einem Planungsabend am Dienstag, den 11. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus überlegt werden. Jede und jeder, die oder der Interesse an bestimmten Themen hat, ist herzlich eingeladen, zu diesem Abend zu kommen und gemeinsam mit anderen zu überlegen.

Es ist übrigens nicht nötig, dazu schon einem oder mehrere Gesprächsabende besucht zu haben. Ich freue mich auf Sie!

Georg Plasger

Monatsspruch Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2



DANKE für verlässliche Hilfe

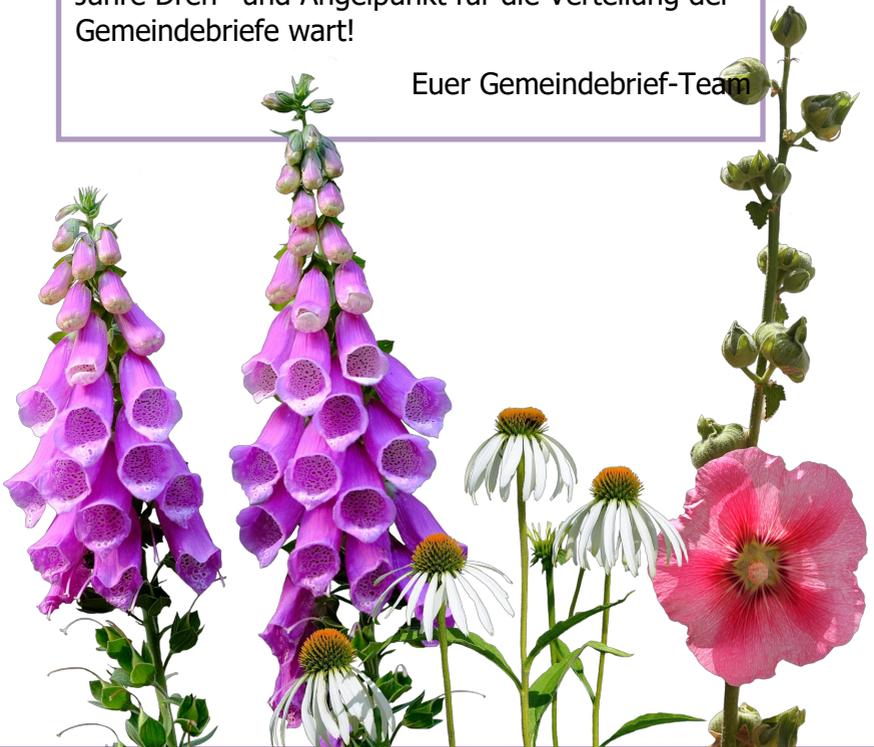
Über viele Jahre haben Marion Höhler und ihr Mann Friedhelm unsere gesamte Auflage des Gemeindebriefes sortiert und an die Verteilerinnen und Verteiler ausgefahren. Jetzt möchten sie diese Aufgabe gerne abgeben. Daher zunächst schon mal auf diesem Weg auf diesem Weg ein

HERZLICHES DANKESCHÖN !

Liebe Marion, lieber Friedhelm,

Vielen Dank für eure absolute Verlässlichkeit, euer Engagement und eure vielen lieben und wertschätzenden Worte. Auch wenn es mal eng wurde mit dem Gemeindebrief habt ihr nie die gute Laune noch die Geduld verloren. Danke, dass ihr so viele Jahre Dreh- und Angelpunkt für die Verteilung der Gemeindebriefe wart!

Euer Gemeindebrief-Team

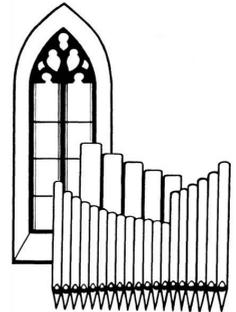


Unterstützung gesucht

Das Ausscheiden von Marion und Friedhelm Höhler bedeutet für uns, dass wir dringend Hilfe beim **Sortieren und Verteilen der Gemeindebriefe** benötigen. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und muss dann für die einzelnen Verteilerinnen und Verteiler zusammengestellt werden und an diese auch verteilt werden. Vielleicht gibt es jemanden, der gerne die Ortschaften unserer Gemeinde besser kennenlernen und besuchen möchte und sich vorstellen kann diesen Dienst zu übernehmen. Meldet euch bitte bei Susanne Goße (Tel. 0162-9412172).



Im vergangenen Gemeindebrief haben wir schon einen Aufruf gestartet, ob sich eine Person oder eine kleine Gruppe findet, die sich um die **Planung und Bewerben der Konzerte** in unserer Gemeinde kümmern möchte. Leider hat sich bisher noch niemand gefunden. Auch hier meldet euch gern bei Susanne Goße.



Ruft gerne an, wenn ihr noch Fragen dazu habt. Ich freue mich auf ganz viele Anrufe!

Susanne Goße

Grundschule und Kirche



Kurz vor den Osterferien haben die Kinder der Grundschule und die Lehrkräfte mal etwas ganz Neues ausprobiert: Sie sind den Osterweg gegangen! An vielen Stationen haben sie die Ostergeschichte gelesen und durch verschiedene Aufgaben erfahren, was Jesus alles erlebt hat. Wie ist das wohl, wenn du auf einmal so viele Menschen gegen dich hast? Wie fühlt es sich an, wenn auf einmal alles dunkel ist?

In der Kirche haben die Kinder Steine abgelegt, die sie vorher mit ihren schweren Gedanken beladen haben. Diese schweren Gedanken wurden mit „Mut-Worten“ übermalt. Diese bunten Steine lagen auch noch in der Kirche, als uns die Kinder am 11. April zum Grundschulgottesdienst besucht haben. Darauf freuen wir uns immer ganz besonders, denn Kirche mit Kindern macht einfach super viel Spaß! So kurz

nach den Osterferien passte die Geschichte der Emmausjünger natürlich besonders gut. Diese wurde als Mitmachgeschichte erzählt. Die ganze Kirche war in Bewegung. Aber nicht nur Bewegung mit so vielen Kindern ist toll! Danach haben wir eine Runde „Stille Post“ gespielt und die gute Nachricht weitergesagt. „Der Herr ist auferstanden!“ Am Ende durften die Kinder die „Mut-mach-Steine“ mitnehmen und an Menschen verschenken, die eine gute Nachricht brauchen. War das ein toller Gottesdienst!

Am 5. Juli feiern wir um 8.30 Uhr den Abschiedsgottesdienst der Viertklässlerinnen und Viertklässler. Die Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler findet am 22. August um 09.00 Uhr statt. Dazu laden wir herzlichst ein.

Sophie Weissweiler

Kulinarischer Abend

Ein kleiner Ausblick auf den September

Am Freitag den 13. September 2024 möchten wir einen kulinarischen Abend im Gemeindehaus anbieten. Wir würden uns freuen, viele unterschiedliche „Köche“ aus vielen Ländern begrüßen zu können. Der Gedanke ist, dass möglichst viele Personen traditionelle Gerichte aus ihrer Heimat mitbringen und wir ein buntes Büffet aufbauen können.

Nach der Aufregung zur Flüchtlingsunterbringung in unserer Gemeinde, haben wir gemeinsam überlegt, dass wir uns besser kennenlernen sollten, um so auch Vorurteile abzubauen. Unsere Idee ist bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch zu kommen. So laden wir alle Nationen, die in unserer Gemeinde leben, etwas Landestypischen mitzubringen. Und wir bringen natürlich unsere eigenen oberbergischen oder westfälischen oder bayrischen... Spezialitäten mit.



Wir würden uns sehr freuen, viele an diesem Abend im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Rückblick Osterferien

Dieses Jahr wurde der **Osterweg** schon etwas früher aufgebaut. Der Grund: Die Grundschule ist ihn mit allen Klassen am Freitag vor den Ferien gegangen! Einen etwas ausführlicheren Bericht finden Sie in dem Artikel zur Grundschule.

Damit die Kinder aus der Grundschule den Weg aber auch noch mit ihren Familien gehen konnten, wurde einige Stationen verändert und auch wieder nach einem Lösungswort gesucht. So wurde es nicht langweilig. Trotz fast durchgängigem Regen haben 17 Familien das richtige Lösungswort gefunden!



In der ersten Ferienwoche stand wieder **Ferienprogramm** auf dem Plan! Dienstag bis Donnerstag standen die Türen der Pfarrscheune für jeweils für drei Stunden offen. In dieser Zeit wurde gebastelt, gespielt, gepflanzt, fleißig Bluna gekuschelt und selbstverständlich Süßigkeiten gesucht. Und natürlich ging die gemeinsame Zeit wieder viel zu schnell rum!



Schön, dass so viele Kinder dabei waren.

Sophie Weissweiler



Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

wir treffen uns an folgenden Terminen um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam mit unserer Kerze ins Gemeindehaus:

2. Juni 16. Juni 25. August

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und spannende Geschichten zu hören.



Bis bald!

Euer KiGo-Team

Förderverein ev. Jugendarbeit Marienberghausen

Am 9. April fanden eine Vorstandssitzung sowie die Jahreshauptversammlung der Mitglieder unseres Fördervereins statt. Dort wurde einstimmig beschlossen, dass wir auch in diesem Jahr sowohl die anstehende Sommerfreizeit sowie kleinere Anschaffungen für die Jugendarbeit finanziell unterstützen. Zudem werden wir uns mit einem Zuschuss an den Personalkosten unserer Jugendreferentin Sophie Weißweiler finanziell beteiligen.

Die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde liegt uns sehr am Herzen, daher hoffen wir auf weitere Spenden und Mitgliedsbeiträge. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder Sie sprechen einen unserer Presbyter an.

Spendenkonto des Fördervereins: IBAN DE 40 3845 0000 0001 0228 05

Jana Steiniger



So richtig bunte Ferien

8.-12.07.24
10.00-13.00 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahre

Wir wollen die gemeinsame Zeit nutzen, um
den Beginn der Ferien zu feiern! Und das
machen wir mit ganz viel Farbe!
Wir wollen so richtig kreativ werden und viel
Spaß haben!

Anmeldungen per Whatsapp
(01708533046)
oder Sophie.weissweiler@ekir.de



Posaunenchor Marienberghausen

Hast du Spaß an der Musik?
Du spielst ein Blasinstrument?
Dann bist du bei uns genau richtig!!

Wer? Posaunenchor Marienberghausen
Wo? Gemeindehaus Marienberghausen
Wann? Jeden Donnerstag | 20 Uhr



Der Kirchenchor „conTAKT“ Marienberghausen sucht Verstärkung!

Der ev. Kirchenchor „conTAKT“ Marienberghausen sucht interessierte Menschen, die gerne singen – insbesondere Tenöre und Bässe sind bei uns dringend erwünscht.

Wir sind ein altersmäßig gut durchmischter Chor mit einem breit gefächerten Repertoire, der Wert auf eine anspruchsvolle Chorarbeit legt, aber dennoch auch den zwischenmenschlichen Austausch nicht vernachlässigt (der Chorname „conTAKT“ ist hier Programm!). Eine lockere Atmosphäre sorgt für gute Laune und lässt bei aller Probenarbeit den Spaß nicht zu kurz kommen. Einmal im Monat schließt sich ein geselliges Beisammensein an die Probe an. Notenkenntnisse oder ein Vorsingen sind nicht erforderlich.

Wir proben in der Regel **montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

im ev. Gemeindehaus in Marienberghausen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einfach einmal unverbindlich bei uns vorbeikommen und ausprobieren, ob es Ihnen gefällt.

Für eventuelle Rückfragen melden Sie sich gerne bei **Manuela Ringsdorf, E-Mail: kontakt-mbh@web.de**





Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms

„Der Atem des Menschen ist
eine Leuchte Gottes,
sie durchforscht alle Kammern
des Leibes“.

Sprüche 20,27

Oasentage

Mit Josefine Dripke, Atempädagogin, Geistliche Begleiterin
Am 13. April, 01. Juni und 07. September 2024
Beginn: 10.00 Uhr Ende: gegen 16.00 Uhr
Preis: 80,- € Kost und Logis sind nicht enthalten.

Anmeldung bei Josefine Dripke, Telefon 02295-90 95 97,
Mail jdripke@atembewegung.de

Termine für die Pinnwand

2. Juni	10.00 Uhr	100jähriges Jubiläum der Frauenhilfe: Gottesdienst mit dem Instrumentalkreis und dem Projekt-Kinderchor, anschließend Empfang im Gemeindehaus Kindergottesdienst
11. Juni	19.30 Uhr	Planungsabend für neue Gesprächskreise im Gemeindehaus
9. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor conTAKT, anschließend Kirchencafé Kindergottesdienst
30. Juni	10.00 Uhr	170jähriges Jubiläum des MGV Marienbergshausen: Gottesdienst mit Posaunenchor im Dorfgemeinschaftshaus
30. Juni	11.00 Uhr	Andacht beim Brunnenfest in Elsenroth mit Sophie Weissweiler
5. Juli	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresabschluss
8.-12. Juli	10.00 Uhr	Buntes Ferienprogramm für Kinder im Gemeindehaus
21. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
18. Aug	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé
22. Aug	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung
25. Aug	10.00 Uhr	100jähriges Jubiläum Posaunenchor: Gottesdienst und Gemeindefest mit Instrumentalkreis, Kirchenchor conTAKT, MGV Marienbergshausen und Kindergottesdienst
13. Sep		Kulinarischer Abend
22. Sep	11.00 Uhr	Gemeindeversammlung

Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros
PfarrerIn	0176 57742393	donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kirsti Greier		
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046	
Thomas Terberger (Finanzkirchmeister)	02293 8192989	
Guido Pinzke (Baukirchmeister)	0151 56004734	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535	
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293-9377334	
Jana Nöckel (Kindergottesdienst)	02262 9994031	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	

Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail

(marienberghausen@ekir.de) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

